

Mein erster Gedanke

1.

Ganz gleich wo ich bin und was ich auch tu, mein
 ers - ter Ge - dan - ke, mein ers - ter Ge - dan - ke, ganz

2.

ers - ter Ge - dan - ke bist Du.

1. Seit sich uns - re bei - den Her - zen frei und wild ent - schlos - sen, da
 leb - en, lach - en wir und sind to - tal fair - schos - sen.

Mag mich Dir ger - ne schen - ken. Du bist ein Schatz für mich.

Un - ter Ro - sen auf den Bän - ken sag ich Dir: "Ich lie - be Dich."

2. Mag Dich küssen Tag für Tag,
 sanft Deine Haut berühren,
 weil ich Dich so sehr mag,
 im Liebesreich verführen.

Ich möchte mit Dir gehen.
 und reich Dir meine Hand.
 In den Wolken, siehst Du's wehen?
 Greif es Dir das Liebesband.

3. Spüren Freude, Lebensglück.
 Wir lassen uns tief fallen
 und finden Stück für Stück
 in Gold- und Silberhallen.

Ja auch in schweren Zeiten
 werden wir beisammen stehn
 und sicher uns begleiten,
 gleich wohin die Winde wehn.